
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Darstellung und Entwicklung der Fragestellung	7
1.2	Struktur der Arbeit	10
2	Prävention	13
2.1	Präventionsbegriff in der Pädagogik	13
2.2	Risikoverhalten als Gegenstand pädagogischer Prävention	26
2.3	Risikokompetenz als Ziel pädagogischer Prävention	33
2.4	Grundlegungen der pädagogischen Prävention	39
2.5	Präventionskonzept Empowerment	44
3	Relevanz der Medienpädagogik für Prävention	61
3.1	Hauptrichtungen der Medienpädagogik und ihre Relevanz für die Prävention	61
3.2	Präventionserwartungen an Medienpädagogik	65
3.3	Medien und Risikoverhaltensweisen	72
3.3.1	Mediennutzung als Risikoverhalten	72
3.3.2	Medien als Verstärker für Risikoverhalten	74
4	Handlungsorientierte Medienpädagogik	89
4.1	Handlungsorientierte Medienpädagogik allgemein	89
4.2	Ziele handlungsorientierter Medienpädagogik	90
4.3	Aktive Medienarbeit	98
5	Eignung der aktiven Medienarbeit für Prävention	107
5.1	Eignung auf Zielebene	109
5.2	Eignung des Konzepts der aktiven Medienarbeit	121

6	Empowerment mithilfe aktiver Medienarbeit	141
6.1	Zusammenführung und Modifikation auf Zielebene	142
6.2	Zusammenführung und Modifikation auf Inhaltsebene	149
6.3	Zusammenführung und Modifikation auf Ebene der Prinzipien	155
6.4	Zusammenführung und Modifikation auf methodischer Ebene	162
6.4.1	Methodische Umsetzung	162
6.4.2	Prozessabläufe	168
6.5	Zielgruppe	177
6.6	Modell Empowerment mithilfe aktiver Medienarbeit	181
7	Ergänzungen zum Empowerment mithilfe aktiver Medienarbeit	189
7.1	Integration von Gender Mainstreaming	189
7.2	Integration von Qualitätsmanagement	197
7.2.1	Warum Qualitätsmanagement?	197
7.2.2	Umsetzung von Qualitätsmanagement für Empowerment mithilfe aktiver Medienarbeit	200
7.3	Ergänzung des Modells Empowerment mithilfe aktiver Medienarbeit	208
8	Zusammenfassung und Ausblick	211
8.1	Zusammenfassung	211
8.2	Ausblick	228
9	Quellenverzeichnis	231